

„Toilette für alle“ im Münchner Hirschgarten erhält Qualitätssiegel

München, 13.04.2022 – Die bayerische Landeshauptstadt freut sich über eine weitere „Toilette für alle“ im städtischen Innenraum. Die inklusive WC-Anlage im Hirschgarten schmückt seit heute das offizielle Qualitätssiegel der Stiftung Leben pur. Der Hirschgarten als familienfreundliche und beliebte Grünanlage zwischen Laim und Nymphenburg ist ein idealer Standort, um Menschen mit komplexer Behinderung und erhöhtem Pflegebedarf mehr Lebensqualität zu ermöglichen.



Michelle Schmidt, Firma Hering Sanikonzept

München ist mit insgesamt 18 „Toiletten für alle“ bundesweit Vorreiter in puncto Inklusion und Barrierefreiheit. Auftraggeber des neuen Standorts ist die Stadt, gebaut und ausgestattet wurde die WC-Anlage durch die Firma Hering Sanikonzept. Michelle Schmidt, Teamleiterin Betreuung kommunale Projekte, war bei der Übergabe des Qualitätssiegels vor Ort und erläutert die Relevanz: *„Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Toiletten so zu gestalten, dass sie für jeden Menschen zugänglich sind. Inklusion sollte keine Ausnahme mehr sein, sondern zur Selbstverständlichkeit werden.“*

Hirschgarten – zentrales Ausflugsziel für Groß & Klein

Der Hirschgarten im Westen der Stadt gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen der Münchner:innen und gilt als besonders familienfreundlich. Auf einer Fläche von über 40 Hektar laden Spazierwege, Grill- und Grünflächen, Spielplätze, Rodelhügel, Skateparks sowie ein Biergarten zum Verweilen ein. Besonders beliebt bei Kindern ist das zentral gelegene Wildgehege. Hier ist das Füttern der Hirsche und Rehe mit mitgebrachtem Brot, Gemüse, Salat oder Futter aus dem stationären Futterautomaten ausdrücklich erlaubt. Mit der „Toilette für alle“ ist es nun auch Menschen mit komplexer Behinderung und erhöhtem Pflegebedarf möglich, dort unbesorgt Ihre Freizeit zu verbringen.

Ausstattung

Die über 12 qm große „Toilette für alle“ im Hirschgarten liegt zwischen der „Street“-Skateanlage und der Grillstelle. Zugänglich ist die Anlage mit einem Euro-WC-Schlüssel täglich zwischen 06:00 und 22:00 Uhr. Sie entspricht allen Anforderungen an eine barrierefreie Toilette nach der DIN-18040. Ausgestattet ist sie zusätzlich mit einer hochklappbaren, höhenverstellbaren Pflegeliege, einem Decken-Lifter sowie einem luftdicht verschließbaren Mülleimer für die geruchsneutrale Entsorgung von Inkontinenzeinlagen.

Über das Projekt

„Toiletten für alle“ sind mehr als reine Sanitäreinrichtungen. Sie sind relevante Schlüsselfaktoren bzgl. der Freizeitgestaltung von Menschen mit komplexer Behinderung: Ausflüge in Kinos, Freibäder oder Tierparks sind häufig an die Existenz einer Toilette mit Personenlifter und Pflegeliege geknüpft. Nur bei dieser Ausstattung ist beispielsweise ein Wechseln von Inkontinenzeinlagen im Liegen überhaupt möglich. Dies betrifft auch ältere Menschen, die mit Demenz oder Inkontinenz leben. Ist die benötigte WC-Ausstattung nicht gegeben, ist gesellschaftliche Teilhabe oftmals nicht möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf toiletten-fuer-alle.de

Mehr Lebensqualität für Menschen mit komplexer Behinderung und praxisorientierte Lösungen für ihre Alltagsprobleme sind das Anliegen der [Stiftung Leben pur](https://www.stiftung-leben-pur.de) und ihres bundesweit tätigen Wissenschafts- und Kompetenzzentrums. Um neue Lösungen zu finden, setzt sie auf den interdisziplinären Wissenstransfer, Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie die Zusammenarbeit von Fachleuten und Betroffenen. Selbstbestimmung und Inklusion stehen dabei stets im Vordergrund.

Pressekontakt

Josefine Hille
Garmischer Str. 35
81373 München
+49 (0)89 357481-17

hille@stiftung-leben-pur.de